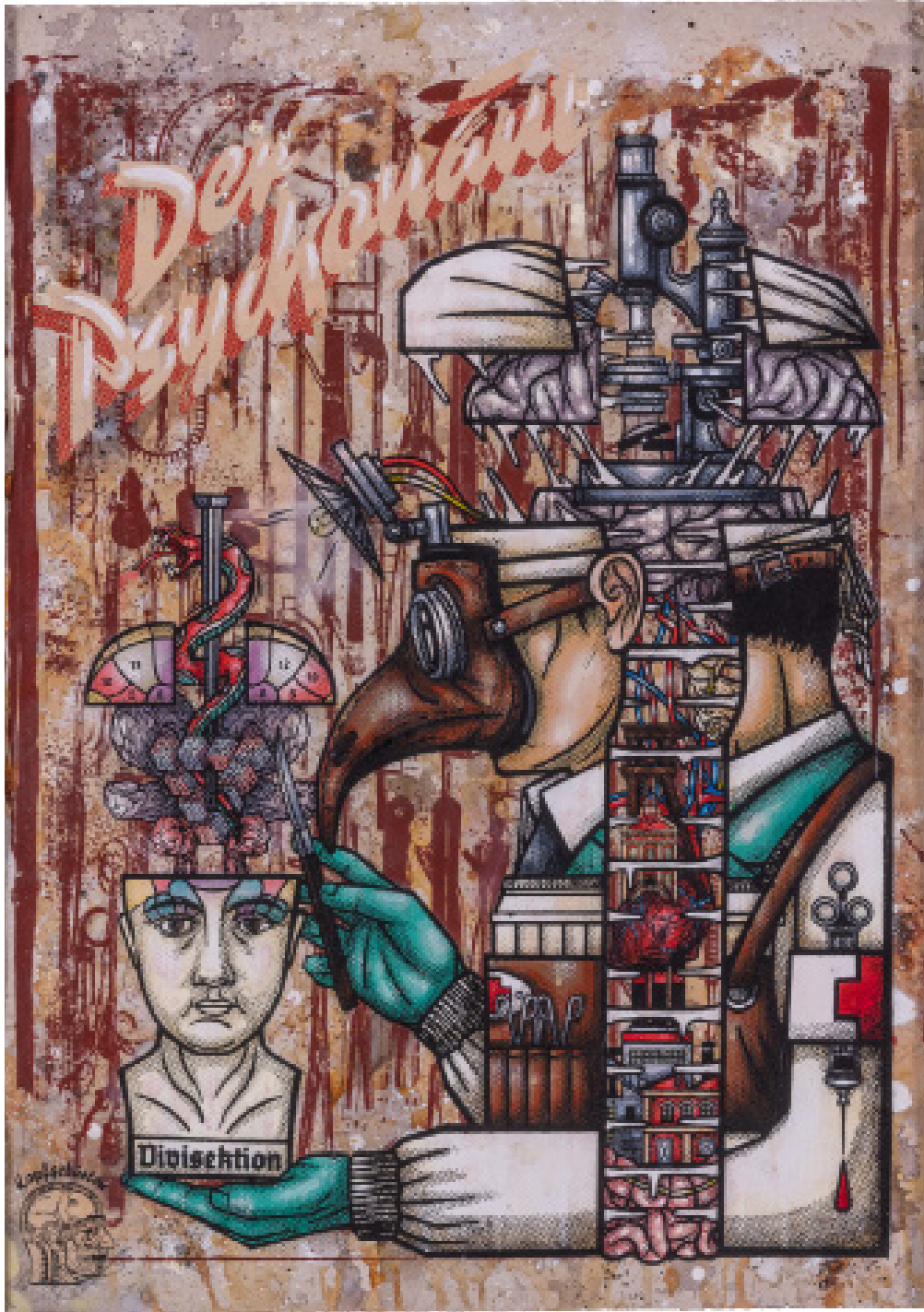


# HB i 1 d e

# H

# NEWSLETTER 2024#05 MAI



Vincent Pollak, Der Psychonaut, 2023, Acryl und Siebdruck auf Papier

# HB i 1 d e

**Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Landesverband Bayern e. V.**

HALLE6, DACHAUER STR. 112 D, 80636 MÜNCHEN

VORSTAND: CHRISTIAN SCHNURER, DIERK BERTHEL, LUDWIG BÄUML

GESCHÄFTSSTELLE: DR. KATRIN DILLKOFER | [WWW.BBK-BAYERN.DE](http://WWW.BBK-BAYERN.DE) | [MAIL@BBK-BAYERN.DE](mailto:MAIL@BBK-BAYERN.DE)

Liebe Künstlerinnen und Künstler,  
liebe Leserinnen und Leser,

es ist soweit: Das Atelier, das dem Projekt *Das Mobile Atelier* seinen Namen gab, ist fertig. Nach einer intensiven Planungs- und Bauphase ist es bereit, als Kunstraum genutzt zu werden. Das feierten wir Ende April mit zahlreichen Gäst:innen aus Kunst, Kultur und Politik bei der Eröffnung in der HALLE6. Der Abend brachte eine illustre Runde zusammen und lud in entspannter Atmosphäre zu einer Besichtigung des Ateliermoduls ein. Ein herzliches Danke an alle, die dabei waren. Wir sind immer noch verzaubert von den vielen schönen Begegnungen und Gesprächen.

Genug des Rückblicks: *Das Mobile Atelier* hat in den kommenden Wochen und Monaten viel zu bieten. Schon am Sonntag, 5. Mai 2024, findet die Eröffnung von *Das Mobile Atelier* unterwegs in Gundelsheim statt. Wir begrüßen den Künstler Johannes Jakobi, der zwei Monate seinen Schaffensort ins Mobile Atelier verlegt. Eingeladen sind alle, die Zeit und Lust haben. Wir freuen uns über Euren/Ihren Besuch, alle Details finden sich auf [Seite 3](#).

Das Mobile Atelier macht seinem Namen alle Ehre: Im Sommer und Herbst folgen zahlreiche Stationen in ganz Bayern: Hemau, Kitzingen, Waldsassen, Cham und Stockheim im Frankenwald. Für alle, die selbst gern Teil von *Das Mobile Atelier* werden möchten, findet sich in dieser Ausgabe eine [Ausschreibung für Stockheim](#).

Wir wünschen Ihnen und Euch allen eine schöne und inspirierende Zeit im Wonnemonat Mai.

Mit frühlingshaften Grüßen

Maria Buck  
Projektleiterin *Das Mobile Atelier*

Folgen Sie uns auch auf Instagram: [@bbk\\_bayern](#)  
und besuchen Sie unsere Webseite: [www.bbk-bayern.de](#)

---

## DIREKT ZU DEN INHALTEN

### BBK BAYERN

• <b>DAS MOBILE ATELIER</b>		<b><a href="#">BBK NIEDERBAYERN/OBERPFALZ</a></b>	13
<a href="#">Eröffnungsfeier in Gundelsheim</a>	3		
<a href="#">Ausschreibung Stockheim</a>	4	<b><a href="#">BBK OBERBAYERN NORD U. INGOLSTADT</a></b>	15
• <b>KÜNSTLER:INNEN IM PORTRÄT</b>		<b><a href="#">BBK SCHWABEN NORD UND AUGSBURG</a></b>	16
<a href="#">Karol Hurec</a>	5	<b><a href="#">BBK UNTERFRANKEN</a></b>	17
• <b>SK<sup>3</sup></b>		<b><a href="#">AUSSCHREIBUNGEN</a></b>	18
<a href="#">Erstbesetzung der Geschäftsführung</a>	7	<b><a href="#">VERANSTALTUNGEN nach PLZ</a></b>	19
<b><a href="#">BBK ALLGÄU UND SCHWABEN SÜD</a></b>	8	<b><a href="#">IMPRESSUM</a></b>	24
<b><a href="#">BBK MÜNCHEN UND OBERBAYERN</a></b>	10		
<b><a href="#">BBK NIEDERBAYERN</a></b>	11		

## ERÖFFNUNGSFEIER DAS MOBILE ATELIER IN GUNDELSHEIM

Das Mobile Atelier öffnet seine Türen in Gundelsheim und lädt die interessierte Bevölkerung ein, einen Blick in das Atelier zu werfen und den Künstler Johannes Jakobi kennenzulernen.



### ERÖFFNUNGSFEIER Das Mobile Atelier in Gundelsheim

05.05.2024 | 14–16 Uhr

Das Mobile Atelier steht auf der Wiese  
hinter der Bücherei in der  
**Bachstraße 12 | 96163 Gundelsheim**

Dazu den Weg entlang der Bücherei Richtung Parkplatz  
nehmen. Dieser führt direkt zum Atelier.

[www.bbk-bayern.de/das-mobile-atelier](http://www.bbk-bayern.de/das-mobile-atelier)  
[@dasmobileatelier](https://www.instagram.com/dasmobileatelier)

Bei einem entspannten Empfang mit Prosecco und Häppchen wird *Das Mobile Atelier* unterwegs in Gundelsheim feierlich eröffnet.

Die Besucher:innen haben die Gelegenheit, den Künstler Johannes Jakobi kennenzulernen, sich über sein künstlerisches Vorhaben für Gundelsheim zu informieren und Arbeiten von ihm anzusehen. Außerdem steht das mobile Ateliermodul für eine Besichtigung bereit.

Vor allem aber soll die Eröffnung ein Anlass zur Begegnung und zum Austausch sein. Gute Gespräche, Spaß mit Freunden und Familie im Namen der Kunst, das ist *Das Mobile Atelier* als Ort kultureller und sozialer Interaktion.

## Ausschreibung DAS MOBILE ATELIER ZU GAST IN STOCKHEIM

**Bewerbungsfrist: 16.06.2024**

**Aufenthaltszeitraum:**

**Mitte September bis Ende Oktober 2024**

Von Kohle, Kumpel und Krisen – so kann man eine Geschichte des Steinkohleabbaus in Stockheim im Frankenwald betiteln. Als 1968 Bergleute das letzte Mal das schwarze Gold zutage förderten, endete eine fast vier Jahrhunderte dauernde Tradition. Bis heute sind die Spuren des Kohleabbaus in vielfältiger Weise präsent. *Das Mobile Atelier* lädt eine/n Künstler:in für Mitte September bis Ende Oktober 2024 nach Stockheim im Frankenwald ein, sich kreativ mit der bewegten Bergbaugeschichte des Ortes auseinanderzusetzen oder auch mit der Natur der Mittelgebirgslandschaft und dem charakteristischen Wald. Und wo ginge das besser als im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Zeche? So stehen als Atelier lichtdurchflutete und weitläufige Räumlichkeiten in der frischrenovierten Rentei, die in diesem Jahr als neues Kulturzentrum eröffnet wird, zur Verfügung. *Die Rentei* verkörpert den Brückenschlag von Bergwerkstradition und kultureller Zukunft bravourös.

*Das Mobile Atelier* ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Inspiration. Es lädt zur Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und zum Dialog mit der/dem Künstler:in ein. Daher wird der Aufenthalt durch ein vielfältiges Vermittlungsprogramm des Künstlers bzw. der Künstlerin geprägt. An ca. acht Projekttagen soll die/der Künstler:in in Form von selbstgestalteten Formaten die Entstehungsprozesse ihrer/einer Kunst erfahrbar machen und/oder andere anregen, selbst künstlerische Experimente zu wagen.

### **Programm**

*Das Mobile Atelier* möchte die Sichtbarkeit zeitgenössischer Kunst stärken. Daher reist es durch ganz Bayern und bietet einen eigenständigen (Kunst-)Raum des Dialogs zwischen Künstler:innen und den Bewohner:innen der unterschiedlichsten bayerischen Orte. *Das Mobile Atelier* ist ein Projekt des BBK Landesverbands Bayern, finanziert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Es bietet die Möglichkeit, in einem



Atelier auf Zeit die eigene Kunst erlebbar zu machen und künstlerische Visionen umzusetzen. Die Entwicklung und Umsetzung des kulturellen Programms während des Aufenthalts wird mit 2.000 Euro/Monat vergütet. Zusätzlich stehen bis zu 1.000 Euro insgesamt für Materialkosten für Workshops oder Ähnliches zur Verfügung. Die Unterkunft stellt die Gemeinde Stockheim kostenfrei zur Verfügung.

### **Bewerbung**

Bewerben können sich professionelle, freischaffende Bildende Künstler:innen aller Disziplinen – vorzugsweise mit partizipativem Charakter im öffentlichen Raum –, die ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt NICHT in der Gegend um Stockheim haben. Interessierte Künstler:innen senden ihre aussagekräftigen Unterlagen (auf Deutsch oder Englisch) bestehend aus einer Kurzvita, einer einseitigen Projektbeschreibung, einem Motivationsschreiben und zehn Werkbeispielen zusammengefasst in einer PDF-Datei **bis zum 16. Juni 2024** per Mail an [maria.buck@bbk-bayern.de](mailto:maria.buck@bbk-bayern.de). Eine Fachjury beurteilt die künstlerische sowie konzeptionelle Qualität und trifft die Wahl.

Wir freuen uns auf inspirierende künstlerische Beiträge. Rückfragen sind erbeten an die Projektleiterin Maria Buck: E-Mail: [maria.buck@bbk-bayern.de](mailto:maria.buck@bbk-bayern.de) Tel.: +49 152 5498 9934

*Bitte beachten Sie, dass in den nächsten Monaten weitere Ausschreibungen dieser Art für andere Standorte, die im Jahr 2025 realisiert werden, mit neuen thematischen Schwerpunkten erfolgen.*

[www.bbk-bayern.de/das-mobile-atelier](http://www.bbk-bayern.de/das-mobile-atelier)

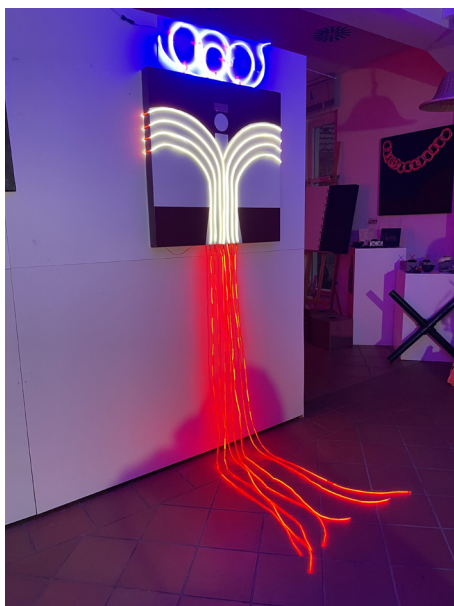
## Der BBK Bayern stellt vor: KAROL HUREC

Karol Hurec bekam im März von Minister Markus Blume das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland für sein Engagement für Kunst, Kultur und Völkerverständigung verliehen.

**Bei der Verleihung in München lobte der Minister Karol Hurec als „kulturelle Seele von Kronach“. Er habe durch sein langjähriges Engagement die Lucas-Cranach-Stadt sehr geprägt. Für den BBK Bayern initiierte er zuletzt eine Kooperation von Das Mobile Atelier mit seiner Heimatgemeinde Stockheim im Frankenwald. Ab Mitte September gastiert dort Das Mobile Atelier und bezieht ein Atelier im neugegründeten Kulturzentrum Die Rentei.**

*Was begeistert Sie am Beruf des Künstlers?*

In meinem Kunstschaffen fühle ich mich als Individuum lebendig und bei mir. Ich bin fasziniert von der Möglichkeit mit verschiedenen Materialien und Techniken zweckfrei experimentieren zu können. Die Vielfalt an Ausdrucksmitteln ermöglicht es mir, mich im Rahmen meiner lebenslangen Veränderung auch im künstlerischen „sichtbar werden“ weiterzuentwickeln und neue Wege zu gehen. In meiner „visuellen Sprache“ kann ich für mich wichtige Themen in die Welt bringen.



„ROOTS“, 230 x 100 x 100 cm, 2024  
MDF, Alu, PA, Led-strip, COB-Led, 12 V  
(art in progress)



„XX Power Ladies“, 230 x 230 x 6 cm, 2023  
Aluminium, Silicon, COB-Led, 12 V, Foto: S. Raitchel

*Was ist die besondere Atmosphäre in Ihrem Künstler-Atelier?*

Noch als Student malte ich auf dem Küchentisch, der neben dem holzbefeuerten Kochherd stand, später arbeitete ich auf einer Tischtennisplatte im Keller ...

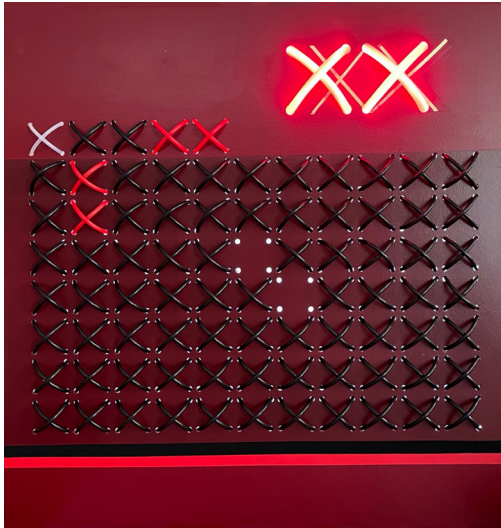
Seit zwei Jahren habe ich ein eigenes Atelier. Es ist Arbeitsraum, im besten Fall aufgeräumt - die Ordnung arbeitet mir zu. Die Atmosphäre dort ist eine erbauliche Mischung aus Werkstatt, Kreativität und Intimität.

*Wo finden Sie Inspiration für Ihre Kunst?*

Früher inspirierten mich Landschaften, mit ihren Wunden, entstanden durch den Eingriff der Menschen, die industrialisierte Landwirtschaft usw.

Seit einigen Jahren drängen sich bei mir Wörter ins Bewusstsein die sich festsetzen – die als Thema sichtbar werden wollen. Ich frage dabei nicht nach einem Sinn oder einer Logik, es ist eine Ahnung, ein Gefühl, aus dem meine Themen entstehen. Die Inspiration für die konkreten Objekte, deren Aussehen, bekomme ich über neue Materialien, bei Besuchen in Werkstätten, im Wald, aus Publikationen, bei Ausstellungsbesuchen oder auf Mülldeponien. Vieles ist möglich, Kunstkategorien verschmelzen, Gattungen lösen sich auf ...

Der BBK Bayern stellt vor:  
KAROL HUREC



„Sichtbar werden und Aufstieg“, 80 x 80 x 6 cm  
MDF, PA, Led-strip, COB-Led, 12 V, 2023

*Meine Arbeit beschreiben?*

Dualität.

Verletzen und heilen, sichtbar und unsichtbar, vorne und dahinter, Licht und kein Licht, Licht und Materie, Begreifbares und Nichtbegreifbares ...

Malerei und Zeichnung, Objektkästen und Tuschbilder, große Eggenobjekte und Tafeln, gesägt, beschossen, ... gemalte Materie, gemaltes Licht, Eisen, Kartone und Gänseflügel. Es sind letztlich Symbole, Modelle, Stellvertreter, es sind Denkanstöße; sie dürfen neuerdings auch gefallen.

Bei LED-ART verwende ich indirektes Licht, das als nichtmaterielle Farbe neben materieller Farbe steht. Dualität.

Gerechtigkeit ist ein Thema – ein roter Faden, seit Jahrzehnten in meinen Arbeiten. Nun XX, Gendergerechtigkeit, Gleichbewertung im Alltag. Das Recht sichtbar zu sein, im lebenswichtigen Licht zu stehen – ein Recht aller Lebewesen.

*Vision, gesellschaftliche Relevanz von Kunst?*

Zitat, gekürzt, aus Skizzenbuch, Januar 2020

„Zur Kunst der Gegenwart.

Die Kunst der Gegenwart muss eine intelligente, intellektuelle, rationale Kunst sein ...

Die ganze Gesellschaft, vor allem auch Künstler, alle für unsere Demokratie, unseren aufgeklärten Humanismus Verantwortlichen, müssen bereit sein ... gegen „fake news“, alternative Fakten, gegen Verschwörungstheorien, Antisemitismus und Rassentheorien eine Phalanx zu bilden. ...”

In Kohlebergwerken hatte man Kanarienvögel dabei, fiel einer bewusstlos von der Stange, bedeutete das Lebensgefahr durch hochgiftiges, geruchloses Kohlenmonoxid. Die Kumpel bemerkten das und konnten reagieren.

Wir Künstler sind die Kanarienvögel der Gesellschaft! Wird die Freiheit schleichend, für die Bevölkerung oft unsichtbar eingeschränkt, vergiftet, dann trifft es uns zuerst.

Es ist unsere Aufgabe zu warnen!

[www.led-art-karol.de](http://www.led-art-karol.de)



„Mixing mesons of two galaxies“, Installation, 2021  
300 x 300 x 90 cm, MDF, PA, Edelstahl, Led-Draht,  
4,5 V, Foto: F. Krüger



## DOROTHEA STRENG-HUSSOCK HAT SEIT APRIL DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DER SK<sup>3</sup> ÜBERNOMMEN



Dr. Dorothea Streng.Hussock, Foto: Susi Knoll

Nun freue ich mich sehr, mein politisches Wissen und meine Erfahrungen für die freien Künstlerinnen und Künstler in Bayern einsetzen zu können. Als neue Geschäftsführung steht für mich als allererstes der Aufbau der Verbandsstrukturen an, ab Mai wird noch eine Assistenz die Geschäftsstelle ergänzen. Gemeinsam mit den Mitgliedern möchte ich die Anliegen der freien Kunst-Szene voranbringen: Von einer guten sozialen Absicherung bis zur Nutzung leerer Räume in Bayern gibt es eine lange Liste, die nun angegangen wird. Teil meiner neuen Stelle ist es, das Förderpaket Freie Kunst des Freistaates zu evaluieren und die dadurch entstandenen Förderformen – wie Verbindungslinien. ich werden mich in diesem Zusammenhang bald an die geförderten Künstlerinnen und Künstler wenden.

*Dr. Dorothea Streng-Hussock  
Geschäftsführung und Projektleitung*

Seit zwei Jahren bildet die SK<sup>3</sup> – die Ständige Konferenz für Kunst und Kultur in Bayern e. V. – eine gemeinsame Stimme für die freien Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Seit April hat die SK<sup>3</sup> nun eine Geschäftsstelle in der Fat Cat in München und ich durfte die Geschäftsführung übernehmen.

Ich komme ursprünglich aus dem Bereich darstellende Kunst und habe Dramaturgie an der Bayerischen Theaterakademie August Everding studiert. Ich habe mich danach entschieden frei zu arbeiten und mich insbesondere auf inklusives Theater spezialisiert – und daneben noch in Theaterwissenschaft promoviert. Als die Pandemie die Kunst und Kultur traf, entschied ich mich vor drei Jahren die freie Theaterarbeit zu verlassen und arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Abgeordnetenbüro im Bayerischen Landtag.

**SK<sup>3</sup> – Ständige Konferenz für  
Kunst und Kultur in Bayern e.V.**

Büro:

FAT CAT

Kellerstraße 8a

81667 München

[info@sk3.bayern](mailto:info@sk3.bayern)

[www.sk3.bayern](http://www.sk3.bayern)

*Der BBK Bayern ist Gründungsmitglied der SK<sup>3</sup>.*

SCHWÄBISCHE KÜNSTLER IN IRSEE XXXIV  
Verleihung des Meckatzer-Kunstpreises 2024

SONDERAUSSTELLUNG NATURA MORTA  
Verleihung Kunstpreises des  
Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren



Meckatzer-Preisträger Uwe Mayr,  
Foto: Vincent Göhlich



Preisträgerin Gitta Pielke,  
Foto: Vincent Göhlich

Es ist jedes Mal eine Freude aber auch eine Herausforderung zeitgenössische Werke mit den barocken Linien und Farben des Hauses in einen spielerischen und lebhaften Dialog zu bringen. Ich hoffe die Gäste der Schwaben Akademie im Kloster Irsee konnten diesen Dialog wahrnehmen und für einen Augenblick genießen. Kunst darf ja auch wieder schön sein und so gab es im Festsaal sowie auch im anschließenden Flur mit der Sonderausstellung wunderschöne und durch ihre Ästhetik beeindruckende Werke. Aber natürlich durfte Zeitkritisches und Provokantes nicht fehlen. Es war der Jury sicher nicht leicht gefallen aus vielen Überlegungen und aus über 300 Arbeiten, zwei Werke für preiswürdig vorzuschlagen.

Der Preis für die allgemeine Ausstellung, die sich im Festsaal präsentierte, ging an den Maler und Grafiker Uwe Mayr aus Bad Grönenbach. Es gibt Bilder, die entschlüsseln sich sofort dem Betrachter, da gibt es keine kontroversen Wahrnehmungen. Aber dann gibt es wieder die anderen. Bilder die sich nicht klar definieren lassen, Fragen aufwerfen ohne Antworten zu geben. Der Betrachter muss seinen eigenen Schlüssel finden, oder er lässt dem Bild sein Geheimnis. Ob nun das in einem abstrahierten Realismus gemalten Mädchen im Bild an einem Fluss

steht, oder an einer blauen Folie, die sich wie eine Straße durch die Landschaft zieht, ob sie nun etwas metaphorisch unter den Teppich kehrt, oder gerade aus der Menge der im Hintergrund demonstrierenden Menschen kommt, oder, ob es sich vielleicht dort hinten nur um eine Landschaft handelt, wer weiß das schon. Uwe Mayr erhielt den Preis für eine gekonnte Malerei, für ein stimmungsvolles Bild in dem nicht alles gleich deutbar ist. Aber in dem das Rätsel auch ein Teil der Qualität ausmacht.

Im anschließenden Flur konnten die Besucher Arbeiten zum Thema „natura morta“ entdecken. Und auch gleich auf der linken Seite das prämierte Bild „Es ist (oder wir haben es) angerichtet“ In einem expressiven Realismus hatte die Malerin Gitta Pielke aus Augsburg ein Stilleben mit toten Fischen und einer Packung Sushi gemalt. Eine beeindruckende Arbeit die nicht nur gekonnt und versiert auf die Leinwand gebracht worden war, sondern bei genauerem Hinsehen auch die Dekadenz unseres Konsumverhaltens mit einer XXL Packung Sushi und dazu einer Coladose, in den Vordergrund stellte.

Der Preis wurde Tage zuvor in der Sparkasse Allgäu in Kaufbeuren von Herr Piceri überreicht.



# „BLICKWECHSEL“ Ein Akt der Wertschätzung

05.05. – 02.06.24

Kunsthalle Kempten



Welt aus der Perspektive des anderen zu sehen. Leicht versäumt man, die Vielfalt der Erfahrungen und Meinungen zu würdigen, die andernfalls unsere Sichtweisen, wie auch unsere Identität bereichern könnten.

In der Kunst kann das Thema sowohl wörtlich, wie auch metaphorisch interpretiert werden.

Es können verschiedene Perspektiven oder Blickwinkel auf ein Thema oder eine Situation gelenkt sein oder durch Installationen, Spiegelungen oder virtuelle Technologien eine gewohnte Sichtweise kritisch hinterfragt werden.

Theater und Performance-Kunst kann das Konzept des Blickwechsels durch Bewegung, Dialog oder Interaktion mit einem Publikum praktizieren um einerseits Verständnis, Empathie und Verbindung sichtbar werden zu lassen, oder Gegensätzliches, wie Kälte, Verachtung, Missgunst, Unverständnis und Feindseligkeit.

Dies sind nur einige Beispiele, und es gibt sicherlich viele weitere Möglichkeiten wie das Thema „Blickwechsel“ in der Kunst interpretiert werden kann.

Freuen Sie sich darauf, wie die Kunstschaffenden des Berufsverbandes Schwaben-Süd dieses Thema mit den Mitteln der bildenden Kunst interpretieren und fühlen Sie sich herzlich eingeladen in die Kunst-halle Kempten zur Eröffnungsfeier am 05. Mai 2024 um 11:00.

Kunstschaffende des Berufsverbandes Bildender Künstler Allgäu und Schwaben Süd präsentieren eine eindrucksvolle Werksammlung zum Thema „Blickwechsel“ aus den Bereichen der Malerei, Skulptur und Fotografie.

In Kooperation mit dem Kulturrat und der Unterstützung durch die Stadt Kempten sowie dem Kunstpreis-Sponsor, der R.-Gabler-Stiftung Obergünzburg, freut sich der Berufsverband Bildender Künstler Allgäu und Schwaben Süd Sie zu einer faszinierenden Ausstellung zum Thema „Blickwechsel in die Kunsthalle Kempten einladen zu dürfen.

Ein Blick sagt mehr als 1000 Worte. Egal ob es sich um einen liebenden, barmherzigen, feindseligen oder einen verachtenden Blick handelt, er wird wie ein abgeschossener Pfeil sein Ziel treffsicher erreichen. „Blickwechsel“ sind aber nicht nur ein Austausch von einer Vielzahl visueller Signale, die auf Grund kultureller, sozialer Unterschiede variieren können. Ein Blickwechsel und damit ein Perspektivwechsel ist immer ein Akt der Wertschätzung.

In einer Welt, die trotz oder wegen virtueller Vernetzung oft von Schnelligkeit und Oberflächlichkeit geprägt ist, vergessen wir manchmal „Blickwechsel“ zu üben um die

Lucie Sommer-Leix

[www.kunstinschwaben.de](http://www.kunstinschwaben.de)

## FAC SIMILE

02.07.–14.07.2024

Galerie der Künstler\*innen, München

### ERÖFFNUNG

02.07.2024 | 18–22 Uhr  
(Der Eintritt ist frei.)

### BEGRÜSSUNG

19 Uhr  
Alexander Steig (Vorstandsvorsitz  
BBK München und Oberbayern)

### ERÖFFNUNGSREDE

19:10 Uhr  
Felix Burger

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mi, Fr–So | 11–18 Uhr  
Do | 13–20 Uhr, Fei geschlossen

### KÜNSTLER:INNEN

Lion Bischof | Pierre Gaignard  
Lena Hamberger | Yulia Lokshina

### KURATION

Felix Burger

### AUSSTELLUNGSORGANISATION

Helena Held

### GALERIE DER KÜNSTLER\*INNEN

Maximilianstraße 42 | 80538 München

[bbk-muc-obb.de/GALERIE-DER-KUENSTLER/](http://bbk-muc-obb.de/GALERIE-DER-KUENSTLER/)  
[INSTAGRAM.com/galeriederkuenstler/](https://www.instagram.com/galeriederkuenstler/) [Special Events](#)

### SPECIAL EVENT | SCHLÜRF

11.07.2024 | 17–20 Uhr

Ein Vermittlungsformat

zur entschleunigten Kunstbetrachtung:

Fühl Dich wie zu Hause:

zurücklehnen, Tee trinken und Kunst ansehen.

SCHLÜRF ist ein Format von Laura Osbild

in Zusammenarbeit mit der PLATFORM München.



Lena Hamberger, Embodiement, 2022

Ein Faksimile, abgeleitet vom Lateinischen fac simile – mache es ähnlich, bezeichnet eine Nachbildung oder Reproduktion einer Vorlage, oft im Kontext historisch bedeutender gedruckter oder handschriftlicher Dokumente. Felix Burger stellt Positionen von Videokunst zusammen, die Grenzen zwischen Original und Kopie untersuchen und Fragen nach Authentizität und Wahrnehmung stellen. Die Videos bieten verschiedene Zugänge zur Thematik der Nachbildung: Soziotope in Burschenschaften oder Feriencamps als Stellvertreter für politische Ideologien (Lion Bischof, Yulia Lokshina), epidermale Prothesen als Schutzräume (Lena Hamberger) oder performative Spiele, zwischen jugendlichem Übermut und militanter Aggression (Pierre Gaignard).

## BARBARA MUHR ERHÄLT DEN KULTURPREIS DER DR. FRANZ UND ASTRID RITTER-STIFTUNG FÜR BILDENDE KUNST 2024

Preisverleihung | Ausstellungseröffnung:  
28.06.2024  
Weyttertrum, Straubing

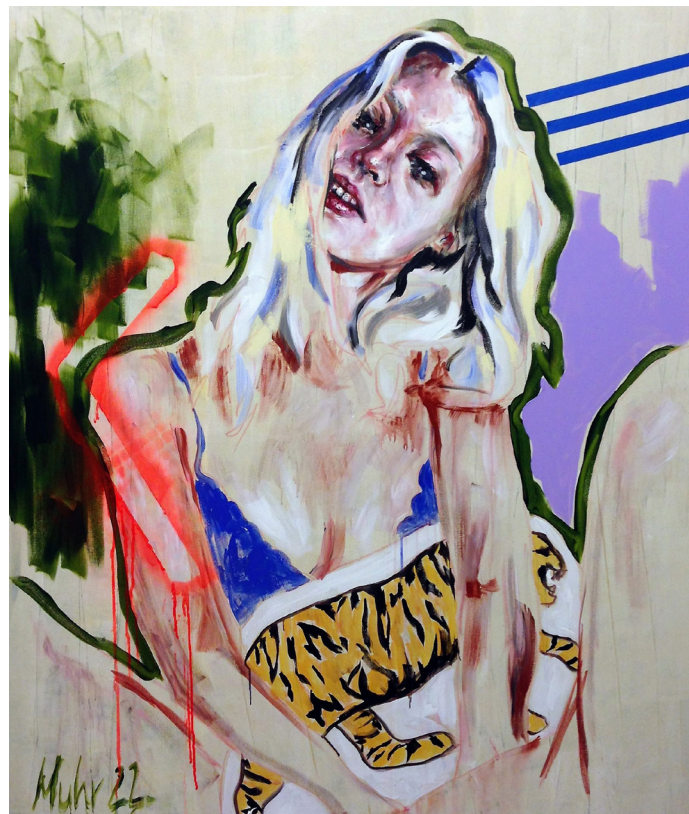
**Der Kulturpreis der Dr. Franz und Astrid Ritter-Stiftung für Bildende Kunst 2024 geht an Barbara Muhr. Sie erhält ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro sowie eine Einzelausstellung im Weyttertrum Straubing.**

**Die Preisverleihung findet am Freitag, den 28. Juni statt. Gleichzeitig startet die Ausstellung, die dann bis zum 4. August zu sehen ist.**

In allererster Linie pflegt Barbara Muhr Malerei pur mit einigen Ausflügen in grafische Techniken wie Siebdruck,



Vulture



Angle mort

Radierung oder Cyanotypie. Ihre breite Ausbildung (Lehramt Kunsterziehung / Englisch sowie Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Kunstgeschichte) kommt auch in ihren Bildern zum Ausdruck: Sie enthalten viele inhaltliche Anspielungen auf Geschichte, Literatur und Kunstgeschichte, darüber hinaus gestalten sich Muhrs Bildfindungen mehrschichtig und spielen mit verschiedenen Wirklichkeitsebenen. Die Künstlerin kombiniert in ihren Mischtechniken aus Acryl- und Ölfarben, Kreiden und oftmals auch Klebebändern naturalistische Malerei mit gestischer Abstraktion. Diese Zusammenführung freier Malerei und der genauen, zuweilen schon fotorealistischen Darstellung von Kopf und Gesicht, ist ein neu zu entdeckendes Stilmittel in der zeitgenössischen Malerei.

BARBARA MUHR ERHÄLT DEN KULTURPREIS DER DR. FRANZ UND ASTRID RITTER-STIFTUNG FÜR BILDENDE KUNST 2024



Barbara Muhr, Foto: Thomas Bieniek



Dein ist mein ganzes Herz

**Barbara Muhr lebt in Regensburg und arbeitet im Gut Eglsee, Straubing**

1988	in Straubing geboren
2012	B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Kunstgeschichte, Universität Regensburg
2013	1. Staatsexamen Lehramt Kunsterziehung / Englisch, anschl. Referendariat
2016	M.A. Kunstgeschichte, Universität Regensburg
seit 2016	freiberufliche Künstlerin und Kunstvermittlerin
2016-2021	wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Universität Regensburg
2017	Straubinger Kulturförderpreis
2017-2022	Förderatelier der Kunst- und Kulturstiftung Oswald Zitzelsberger im Andreas-Stadel, Regensburg
2018	Drei-Länder-Kunstpreis "Junge Kunst 2018" der Sparkasse Passau
2021-2023	wiss. Volontärin im Ausstellungsbüro, Institut Mathildenhöhe, Darmstadt
11-12/2021	Artist in Residence: Bayerisch-Böhmisches Residenzprogramm kultur/kontakt/kreativ, Pilsen (CZ)
2022	Förderpreis des Bodenseekreises für gegenständliche Kunst, Meersburg
2023	Kulturförderpreis der Stadt Regensburg
seit 2023	freie Mitarbeiterin der Kunstsammlungen des Bistums Regensburg

<https://barbaramuhr.jimdofree.com/>

# GROSSE OSTBAYERISCHE KUNSTAUSSTELLUNG (GOK) 2024

noch bis 19.05.2024

Kunst- und Gewerbeverein Regensburg e.V.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So | 12–18 Uhr

## FÜHRUNG

mit Tony Kobler  
12.05.24 | 14 Uhr

## KUNST- UND GEWERBEVEREIN REGENSBURG e. V.

Ludwigstraße 6 | 93047 Regensburg  
[www.kunst-und-gewerbeverein.de](http://www.kunst-und-gewerbeverein.de)

BBK Niederbayern/Oberpfalz  
[www.kunst-in-ostbayern.de](http://www.kunst-in-ostbayern.de)



GOK-Vernissage: (v.l.n.r.) Dr. Georg J. Haber, Maria Lang, Matthias Eckert, Georg Tassev

Die Jahresausstellung des Berufsverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler Niederbayern/Oberpfalz (BBK) wird 2024 wieder in den Räumen des Regensburger Kunst- und Gewerbevereins gezeigt. Die Mitgliederausstellung findet jährlich im Wechsel in der Städtischen Galerie im Leeren Beutel in Regensburg und dem Kulturviertel Deggendorf statt.

Die „GOK 2024“ zeigt rund 143 aktuelle Arbeiten aus verschiedenen Sparten und Gattungen der bildenden Kunst. Sie gibt einen umfangreichen Einblick in das zeitgenössische Kunstschaffen regionaler Künstlerinnen und Künstler. Eine Jury des BBK wählte zunächst aus 207 Einreichungen die Exponate aus, um daraus eine überzeugende Präsentation zu kuratieren, die Tendenzen erkennen lässt und verschiedene Strömungen gegenüberstellt. So werden konkrete, ungegenständliche Positionen zusammengeführt oder Vergleiche über die Materialästhetik hervorgerufen. Neben Malerei, Grafik und Fotografie nehmen in diesem Jahr auch dreidimensionale und installative Arbeiten einen starken Schwerpunkt ein. Raumgreifende Arbeiten etwa aus Holz und Textil finden in den geräumigen Ausstellungsflächen des Kunst- und Gewerbevereins Platz neben filigranen Objekten und zarten Papierarbeiten.

„Anerkannte und renommierte Stützen der Szene, sind ebenso präsent, wie junge Talente, die neue Impulse einbringen“, beschrieb Georg Tassev, 1. Vorstand des BBK Niederbayern/Oberpfalz die letztjährige Ausstellung in Deggendorf, die weit über 1000 Besucher\*innen anlockte. Der BBK erneuert sich stetig. Erst 2023 wurden 14 neue Mitglieder aufgenommen. In diesem Jahr beteiligen sich 102 Künstlerinnen und Künstler an der Jahresausstellung.

Tassev ging in seiner Einführung auf die wirtschaftliche Situation der Berufsgruppe ein: „Diese führt dazu, dass talentierte Künstlerinnen und Künstler möglicherweise gezwungen sind, ihre Berufung aufzugeben oder sich anderen Beschäftigungsmöglichkeiten zuzuwenden, was zu einem Verlust an kreativem Potenzial und kultureller Vielfalt in der Gesellschaft führen kann.“ Die Kunst bleibt dennoch unverzichtbar und notwendig als Kommentar und vielleicht sogar als Korrektiv für politische und gesellschaftliche Tendenzen – eine kritische Instanz generiert aus verschiedensten Blickwinkeln. „Da wir als Kunst- und Kulturschaffende weder Waffen noch Traktoren besitzen, keine Züge oder Flugzeuge führen und nicht einmal zum Bodenpersonal gehören, geschweige denn zum Marburger Bund, ist die Verweigerung keine Option. Wir können nicht streiken. Was bleibt übrig?“

## GROSSE OSTBAYERISCHE KUNSTAUSSTELLUNG (GOK) 2024

Menschenverstand und Menschenliebe, bewaffnet auf einer anderen Art und mit einer langfristigeren Wirkung. Bestenfalls über die Generationen hinaus. Wie zum Beispiel in Form von Mahnmalen. Man denke über die Macht der Bilder nach ...“ gab Tassev den zahlreichen Besucher:innen der Eröffnung zu Bedenken.

Zur Eröffnung am 12.04. um 19 Uhr sprach neben Georg Tassev, Dr. Georg J. Haber, 1. Vorsitzender des Kunst- und Gewerbevereins. Die Schirmherrschaft übernimmt in diesem Jahr der Kulturreferent der Stadt Regensburg Wolfgang Dersch. Als Vertretung führte Maria Lang, Leiterin des Kulturamts, in die Ausstellung und betonte die Bedeutung der Kunst für die Region.

Die Ausstellung ist bis einschließlich 19.05.2024 im Kunst- und Gewerbeverein in der Ludwigstraße 6, Regensburg, dienstags bis sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Am 12.05. um 14 Uhr führt Tony Kobler nochmals durch die Räume und gibt Einblick in die Werke der Künstlerinnen und Künstler sowie in die Arbeit des BBK.

*Text: Barbara Muhr*



Vincent Pollak, Der Psychonaut, 2023\_Acryl und Siebdruck auf Papier



Christiane Settele, People, 2024, Öl auf Leinwand



Katharina Dobner, Baku, 2023, Textilinstallation

## Dagmar Hummel FREIE WILDBAHN

noch bis 05.05.2024

Städtische Galerie Harderbastei, Ingolstadt

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So | 11-18 Uhr

### STÄDTISCHE GALERIE HARDERBASTEI

Oberer Graben 55 | 85079 Ingolstadt

<https://harderbastei.de>

BBK Oberbayern Nord und Ingolstadt

<https://www.bbk-ingolstadt.de>

Landschaftsbilder von Dagmar Hummel sind nicht romantisch gestaltet, sondern zeigen Ansichten menschengemachter Kultur.

Dagmar Hummel gibt Landschaft und Natur wieder unter dem Aspekt der Art und Weise, wie der Mensch seine natürliche Umgebung zum einen positiv erlebt und emotional mit ihr verbunden ist, auf der anderen Seite aber auch rücksichtslos machtvoll in sie eingreift. Dabei findet sie ihre Motive vornehmlich in heimischen Landstrichen. Das zentrale Thema ihres künstlerischen Schaffens ist der Gedanke daran, dass die Natur ein sensibles ökologisches System ist. Längst ist der Mensch zur global stärksten Naturgewalt geworden, die im Begriff ist, die Grundlagen unzähliger Lebewesen, die seiner eigenen eingeschlossen, zu vernichten.

Für Fauna und Flora existieren auf unserer Erde nurmehr beschränkt größere und kleinere Flächen als freie Wildbahn, als unberührter Lebensraum, in den der Mensch noch nicht eingegriffen hat. Aber auch wenn Landschaft und Natur heute offenkundig von Zerstörung gezeichnet sind, wird jeder Mensch individuell beeindruckende Naturerlebnisse haben, die für ihn Gegenstand ästhetischer Kontemplation und nachhaltiger Emotion sein wird.



Dagmar Hummel, „Rodung, ... oder ein Wunsch frei“, 2020, Acryl auf Leinwand 150 x 180 cm, Foto: D. Hummel

Für die Malerin fugiert die jungfräulich weiße Leinwand als freie Wildbahn. Völlig ungebunden, aus individueller Beobachtung und Fantasie, können sich Linien, Formen und Farben austoben und zu Bildern werden. Bilder, die Betrachtungen, Vorstellungen und Emotionen sichtbar machen und dem Betrachter eine freie Wildbahn bieten für eigene Reflexionen.

Mit ihren Bildern bringt sie sich ein in die Diskussion um die Auswirkungen menschlichen Handelns auf unserem Planeten.

<https://dagmarhummel.de/>  
[instagram hummel.dagmar](https://www.instagram.com/dagmarhummel)

# Mitgliederausstellung „MEMBERS ONLY“ mit Wahl des Kolleg:innenpreises

03.05.–30.06.2024

HALLE1 - Raum für Kunst im Glaspalast, Augsburg



Die HALLE1, wartend auf die Arbeiten der BBK Künstler:innen. Foto: N. Kiening

## ERÖFFNUNG

02.05.2024 | 18 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So | 10–17 Uhr

## HALLE 1 – RAUM FÜR KUNST IM GLASPALAST

86153 Augsburg

[www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de](http://www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de)

## BBK AUGSBURG SCHWABEN NORD

[www.kunst-aus-schwaben.de](http://www.kunst-aus-schwaben.de)

### Mehr als eine Vernissage!

Die Vernissage zur Jahresmitgliederausstellung des BBK wird spannend werden. Die anwesenden BBK-Mitglieder vergeben in einem 2-stufigen Wahlverfahren aus den zur Ausstellung eingereichten Kunstwerken ihren mittlerweile vierten Kolleg:innenpreis.

Alle Gäste der Vernissage sind herzlich eingeladen, dieses lebendige Verfahren der Kunstpreisverleihung mitzuerleben.

Der Kolleg:innenpreis des Berufsverbandes Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e.V. ist mit einer Einzelausstellung in der BBK-Galerie im Glaspalast im kommenden Jahr dotiert. Zusätzlich aus einem Geldpreis gestiftet von Jürgen Kannler dem Herausgeber von A3 Kultur, und einem Einkaufsgutschein, gestiftet von Kunsthandel Bösner.

Eingereicht haben zur Mitgliederausstellung „Members only“ ca. 130 Kunstschaffende Die Ausstellung ist unjuriert und findet bis 30. Juni in der Halle 1 statt.

Am Vernissagenabend soll richtig gefeiert werden. Die Ausstellenden sind gebeten, durch mitgebrachtes, dekoratives Fingerfood ein buntes, ansprechendes Buffet zu gestalten.

Zur Ausstellungseröffnung am 2. Mai 2024 begrüßt Norbert Kiening, Vorsitzender des BBK Schwaben Nord und Augsburg e. V. und Jürgen Enninger, der Kulturreferent der Stadt Augsburg. Ebenso wird der Leiter des H2-Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast Dr. Thomas Elsen einführende Worte sprechen.



# Christoph Naumann-Zimmer

## DIE GANZE STADT

noch bis 18.05.2024

BBK-Galerie im Kulturspeicher, Würzburg

### ÖFFNUNGSZEITEN

Fr/Sa | 15–18 Uhr

So | 11–18 Uhr

### BBK GALERIE IM KULTURSPICHER

Oskar-Laredo-Platz 1 | 97080 Würzburg

[www.bbk-unterfranken.de/ausstellungen\\_bbk.html](http://www.bbk-unterfranken.de/ausstellungen_bbk.html)

In seiner aktuellen Würzburger Ausstellung *Die ganze Stadt* zeigt Christoph Naumann-Zimmer mit drei Fotoserien sein Arbeiten am Thema Stadt. Zuerst ist das die abgeschlossene und in schwarzen kleinformatigen Holzrahmen präsentierte 14-teilige Reihe Stadtfotografie (2019–21). Darauf folgt *Strawanz* (2022–23), das als loses Bildkonvolut in unterschiedlichen Größen auf Kartonplatten gedruckt und auf Bilderleisten gestellt präsentiert wird. Hier dürfen die Ausstellungs-Besucher:innen selbst Hand anlegen, umsortieren sowie die Reihung der Bilder und damit Sinn-Zusammenhänge verändern. Schließlich ist die mit 42 Fotos schon recht umfangreiche und weiterhin wachsende Bilderfolge *Die ganze Stadt* zu sehen. Diese hat der Fotograf erst im Januar 2024 begonnen und arbeitet während des Ausstellungszeitraums intensiv an ihr weiter. Dieser *work in progress* macht die BBK-Galerie so für gut drei Wochen zum Denk- und Schau-Labor zum Thema Stadt. Hier ist die Basis und zugleich der Ausgangsort für weitere Streifzüge, von denen Naumann-Zimmer mit neuen Bildern zurückkommt. Die durch Foldback-Klammern leicht wandelbare Hängung der ungerahmten Prints an den Wänden gerät in andauernden Aufruhr, wird komplettiert, wieder abgeräumt und neu angeordnet. Es lohnt sich also, die Ausstellung mehrmals zu besuchen – man wird stets Neues entdecken. Am 18. Mai findet eine Finissage statt.



Naumann-Zimmer, o.T., Industriestraße, CNZ7942, 6k

Christoph Naumann-Zimmer ist promovierter Medienwissenschaftler und Fotograf mit den Schwerpunkten Architektur und dokumentarische Langzeitbeobachtungen. Er lebt und arbeitet in Würzburg.

<http://www.christophnaumann.de>

Staatliches Bauamt Rosenheim

## KUNST AM BAU TH ROSENHEIM

Technologiapark (X-Bau) und Studierendenzentrum (U-Bau)

**Bewerbungsfrist:**  
**30.05.2024**

Das Staatliche Bauamt Rosenheim gibt hiermit die Auslobung eines Kunstwettbewerbs bekannt. Im Rahmen des Neubauprojekts „Technologiapark (X-Bau) und Studierendenzentrum (U-Bau)“ auf dem Campus der Technischen Hochschule in Rosenheim sind zwei nichtoffene anonyme Wettbewerbsverfahren mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren ausgeschrieben. Gesonderte Bewerbungen für beide Standorte sind zulässig.

Weitere Infos auf BBK Bayern:  
<https://www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/4/9/ausschreibung-kunst-am-bau-th-rosenheim>

Bewerberbogen sowie weitere Unterlagen zur Bewerbung:  
[https://www.stbaro.bayern.de/service/information\\_fuer\\_auftragnehmer/kunstwettbewerbe/neubau\\_technologiapark\\_und\\_studierendenzentrum/index.html](https://www.stbaro.bayern.de/service/information_fuer_auftragnehmer/kunstwettbewerbe/neubau_technologiapark_und_studierendenzentrum/index.html)

Die Bewerbung ist über die in den Bewerbungsunterlagen vorgegebene Verfahrensweise digital bis 30.05.2024, 23:59 Uhr abzugeben.

Künstlerstadt Kalbe e.V.

## 12. INTERNATIONALE SUMMER-CAMPUS

22.07.–01.09.2024  
Altmark in  
Sachsen-Anhalt

**Bewerbungsfrist:**  
**03.06.2024**

Die Künstlerstadt Kalbe, ein innovatives Projekt in der Altmark (Sachsen-Anhalt) mit dem Ziel dem demografischen Wandel mittels Kunst und Kultur zu begegnen, vergibt Stipendien für einen Arbeitsaufenthalt.

Gemäß dem Konzept der sozialen Skulptur nach Joseph Beuys versteht sich die Künstlerstadt Kalbe als ein Ort, an dem die schöpferische Kraft der Kunst entfaltet werden soll, um eine freie, nachhaltige und lebenswerte Gesellschaft aufzubauen.

Über sechs Wochen werden nationale und internationale Künstler:innen aller Richtungen (Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film, Photographie, Medienkunst, interdisziplinäre Projekte) eingeladen, in Kalbe an einer solchen sozialen Skulptur mitzuwirken und eigene Projektideen miteinzubringen.

Weitere Infos auf BBK Bayern:  
<https://www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/4/30/ausschreibung-kunstlers-tadt-kalbe-12-international-summer-campus>

Düsseldorfer Aufklärungsdienst e.V.

## DA! ART-AWARD Check your Dogma!

07.–29.09.2024  
Kunsthalle Düsseldorf

**Bewerbungsfrist:**  
**07.07.2024**

Der DA! Art-Award ist Düsseldorfs säkularer Kunstpreis. Er wird seit 2018 im Zwei-Jahres-Turnus unter einem jeweils wechselnden Thema ausgeschrieben und will Künstler:innen inspirieren, sich kritisch mit Religion, Esoterik und Irrationalismus auseinanderzusetzen.

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die nominierten Werke werden vom 7. bis 29. September 2024 im Stadtmuseum Düsseldorf ausgestellt.

CHECK YOUR DOGMA! lautet das Thema des DA! Art-Award 2024. Es ist ein Aufruf, sich künstlerisch mit der Sehnsucht vieler Menschen bedingungslos auf der „richtigen Seite“ stehen zu wollen, auseinanderzusetzen.

*Wer kann sich beteiligen?*

Alle Künstler:innen, die in Deutschland leben und arbeiten.

Weitere Infos auf BBK Bayern:  
<https://www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/4/9/ausschreibung-da-art-award>

Alle Informationen zum DA! Art-Award finden Sie unter:  
[www.da-art-award.de](http://www.da-art-award.de)

80331

VERBINDUNGSLINIEN 2024

## ZEUG UND CAJK

bis 25.05.2024

FINISSAGE mit MUSIKPERFORMANCE  
von RABOTANoLoSo  
25.05.2024 | 19 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN  
Di–Sa | 13–19 Uhr

LESEVERANSTALTUNG MIT KAFFEE  
11.05.2024 | 15 Uhr

KÜNSTLER:INNEN

Anka Helfertová | Janna Jirkova | Jan  
Dominik Kudla | Nicolas Prokop | Jan  
Rybníček

Die fünf Künstler:innen sind auf den  
Spuren des tschechischen Surrealismus  
und kafkaesker Motive.

Das Unbehagen kommt bei Kafka auf  
leichten Füßen daher, schleicht sich ein  
und nimmt neben uns Platz.

[www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/4/16/  
zeug-und-cajk-verbindungs-linien-2024](https://www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/4/16/zeug-und-cajk-verbindungs-linien-2024)

KUNSTARKADEN

Sparkassenstraße 3 | 80331 München  
[www.kunstarkaden-muenchen.de](https://www.kunstarkaden-muenchen.de)



80333

VERBINDUNGSLINIEN 2024

## CHILD IN TIME | RUPERT JÖRG

bis 15.05.2024

ÖFFNUNGSZEITEN  
(von außen immer einsehbar)

PERFORMANCE UND PARTY  
04.05.2024 | 19 Uhr

SPECIAL EVENT  
VIDEO-SCREENING | ROBOTERLESUNG  
05.05.2024 | 19 Uhr

Eine Videoarbeit, bei der ein humanoide  
Roboter mit immer absurder werden-  
den Experimenten zu verstehen  
versucht, wie Kinder empfinden. Der  
Digital Art Space wird zum begehbaren  
Filmset.

DIGITAL ART SPACE  
Amalienstraße 14 | 80333 München  
[www.digitalartspace.de](https://www.digitalartspace.de)  
[@digital\\_art\\_space](https://@digital_art_space)



Rupert Jörg, „Child in Time“

80333

VERBINDUNGSLINIEN 2024  
DAZWICHENSEIN 4

**ANDREA WOLFENSBER-  
GER (Möglichkeitenraum)  
MANAF HALBOUNI  
JUDITH NEUNHÄU-  
SERER (Filmprogramm)**  
03.05.–29.05.2024

ERÖFFNUNG  
02.05.2024 | 18–21 Uhr

BEGRÜSSUNG | EINFÜHRUNG 19.30 Uhr  
Dr. Ulrich Schäfert | 1. Vorsitzender  
Benita Meißner | Kuratorin

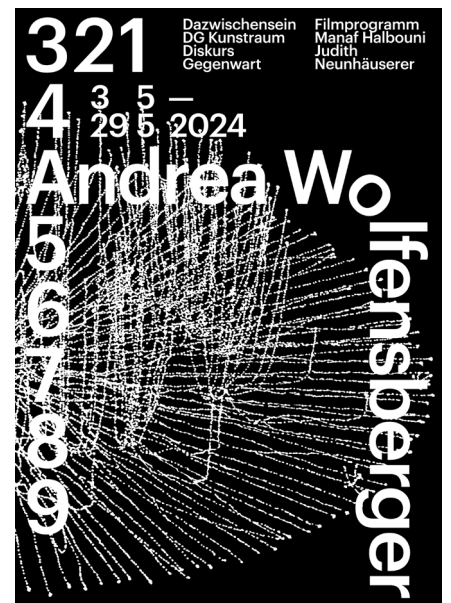
KÜNSTLERINNENGESPRÄCH  
Andrea Wolfensberger mit  
Prof. Dr. Boris Previšić  
15.05.2024 | 19 Uhr

FINISSAGE mit Musik von pre-art  
29.05.2024 | 19 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN  
Di–Fr | 12–18 Uhr

Mehr zum Projekt und zu dieser Aus-  
stellung: [https://www.bbk-bayern.de/  
aktuelles/2024/4/2/dazwischensein-  
verbindungs-linien-2024](https://www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/4/2/dazwischensein-verbindungs-linien-2024)

DG KUNSTRAUM DISKURS GEGENWART  
Finkenstraße 4 | 80333 München  
[www.dg-kunstraum.de](https://www.dg-kunstraum.de)



Dazwischensein 4 Andrea Wolfensberger, DG  
Kunstraum 2024  
Gestaltung: Bernd Kuchenbeiser

80333

VERBINDUNGSLINIEN 2024  
DAZWICHENSEIN 5

**MANUELA ILLERA**  
07.06.–04.07.2024

ERÖFFNUNG  
07.06.2024 | 18–21 Uhr

BEGRÜSSUNG | EINFÜHRUNG 19.30 Uhr  
Dr. Richard Graupner | Geschäfts-  
führende Vorstand  
Benita Meißner | Kuratorin

KÜNSTLERINNENGESPRÄCH  
Manuela Illery mit Atabey  
26.06.2024 | 19 Uhr

FINISSAGE mit Musik  
19.07.2024 | 19 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN  
Di–Fr | 12–18 Uhr

Mehr zum Projekt und zu dieser Ausstellung: <https://www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/4/2/dazwischensein-verbundungslinien-2024>

DG KUNSTRAUM DISKURS GEGENWART  
Finkenstraße 4 | 80333 München  
[www.dg-kunstraum.de](http://www.dg-kunstraum.de)



Dazwischensein 5, Manuela Illera, DG Kunst-raum 2024, Gestaltung: Bernd Kuchenbeiser

80333

VERBINDUNGSLINIEN 2024

## DRESSED IN SOUND

20.06.2024 | 19–21 Uhr  
Der Eintritt ist frei.

Performance mit sonifizierter Strickmaschine zum Auftakt von „Dressed In Sound“ im Rahmen der Ausstellung „Intervall & Zufall“  
Künstler:in: Karen Modrei

KUNSTPAVILLON IM  
ALTEN BOTANISCHEN GARTEN  
Sophienstraße 7A | 80333 München  
<http://www.kunstpavillon.org/>



Dressed in Sound: Künstlerin Karen Modrei, Foto: Laura König



Ankündigungsbild: Pia Treiber

80538

## FREMDE, DIE SICH AM BESTEN KENNEN

08.05.–22.06.2024

ERÖFFNUNG  
07.05.2024 | 18–22 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN  
Mi, Fr–So | 11–18 Uhr  
Do | 13–20 Uhr  
Fei geschlossen

Das gemeinsame Projekt der AdBK München und der Hochschule der Künste Saar möchte Ansätze der jüngsten Künstler:innengeneration verbinden und vermitteln. Es setzt an den sich transformierenden Arbeitsrealitäten in

den Künsten an, in denen die solitäre Praxis immer häufiger durch Kooperationen, kollektive und disziplinübergreifende Arbeitsformen erweitert oder ersetzt wird.

GALERIE DER KÜNSTLER\*INNEN  
Maximilianstraße 42 | 80538 München  
[bbk-muc-obb.de/galerie-der-kuenstler/](http://bbk-muc-obb.de/galerie-der-kuenstler/)

80538

## FAC SIMILE

02.07.–14.07.2024

ERÖFFNUNG  
02.07.2024 | 18–22 Uhr  
(Der Eintritt ist frei.)

BEGRÜSSUNG  
19 Uhr  
Alexander Steig (Vorstandsvorsitz  
BBK München und Oberbayern)

ERÖFFNUNGSREDE  
19:10 Uhr  
Felix Burger

ÖFFNUNGSZEITEN  
Mi, Fr–So | 11–18 Uhr  
Do | 13–20 Uhr, Fei geschlossen

KÜNSTLER:INNEN  
Lion Bischof | Pierre Gagnard  
Lena Hamberger | Yulia Lokshina

GALERIE DER KÜNSTLER\*INNEN  
Maximilianstraße 42 | 80538 München  
[bbk-muc-obb.de/GALERIE-DER-KU-ENSTLER/](http://bbk-muc-obb.de/GALERIE-DER-KU-ENSTLER/)  
[INSTAGRAM.com/galeriederkuenstler/](https://www.instagram.com/galeriederkuenstler/)  
[Special Events](#)

SPECIAL EVENT | SCHLÜRF  
11.07.2024 | 17–20 Uhr  
Ein Vermittlungsformat  
zur entschleunigten Kunstbetrachtung



Lena Hamberger,  
Embodiement, 2022

80797

VERBINDUNGSLINIEN 2024  
**NORD-SÜD-GEFÄLLE**  
10.05.–02.06.2024

ERÖFFNUNG  
09.05.2024 | 19 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN  
Di–Fr | 15–18 Uhr  
Sa nach Vereinbarung

Barbara C. Henning – GEDOK München  
– und Barbara Lorenz Höfer – GEDOK  
Hamburg: Die beiden Künstlerinnen  
setzen sich intensiv mit der Problematik  
kultureller Unterschiede zwischen dem  
Norden und dem Süden Deutschlands  
auseinander.

KONZERT  
CAELI ET TERRA – mit Leib und Seele  
12.05.2024 | 19 Uhr  
Musikerinnen der GEDOK Hamburg und  
GEDOK München  
Katholische Pfarrkirche St. Stefan  
Bahnhofstraße 20 | 82166 Gräfelfing

GEDOK München e. V.  
Schleißheimer Str. 61 | 80797 München  
<http://www.gedok-muc.de>



80799

VERBINDUNGSLINIEN 2024  
**LOTTO FÜR ALLE – DAS  
UMVERTEILUNGSBÜRO**  
01.05.–09.06.2024

ÖFFNUNGSZEITEN  
Do–Sa | 14–19 Uhr

Im Kunstraum super+ CENTERCOURT i  
wird ein Umverteilungsbüro eingerich-  
tet: LOTTO für ALLE. Besucher:innen  
können sich dort Rechnungen schreiben  
lassen, für Dinge, die ihnen aufstoßen.

LOTTO FÜR ALLE ist eine künstlerische  
Intervention von Peter Kees.  
[www.peterkees.de](http://www.peterkees.de)  
[www.lottofueralle.info](http://www.lottofueralle.info)

An den Abenden der Öffnungstage fin-  
den – aus den Schaufenstern auf die  
Straße übertragen – Interviews mit Teil-  
nehmer:innen und Expert:innen statt.  
Beginn ist jeweils 19 Uhr.

TERMINE UND GÄSTE:  
[www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/2/20/  
lotto-fr-alle-verbindungslineien-2024](http://www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/2/20/lotto-fr-alle-verbindungslineien-2024)

super+ CENTERCOURT  
Adalbertstraße 44 | 80799 München  
<http://www.centercourt.gallery/>

80807

VERBINDUNGSLINIEN 2024  
**FUTURE PERFECT**  
01.06.–08.06.2024

ERÖFFNUNG  
31.05.2024 | 18 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN  
Di–So | 14–18 Uhr  
Mo geschlossen

KÜNSTLER:INNEN  
Nele Ka | Hyundeok Hwang | Anna Lena  
Keller | Fabian Feichter | Siyoung Kim  
Mari Iwamoto | Matteo Pizzolante  
Hyesun Jung | Youlee Ku

Was wäre, wenn die Zukunft schon da  
wäre, wenn die aktuellen Entwicklun-  
gen bereits zu Ende verlaufen wären?  
Wie würden wir dann auf unsere Welt  
jetzt zurückblicken?

Veranstaltungen bei der Eröffnung  
•Lesung von Sujin Seo: Aus „Korean Tea-  
chers“  
•Autorenspräch mit Prof. Dr. Sool Park  
•Buchpräsentation von Fabian Feichter  
•Musikperformance von Taehun Lee,  
Fabian Feichter, Claudio Matthias Ber-  
tolini, Yanghwan Lim

Informationen zum Projekt:  
[https://www.bbk-bayern.de/aktuel-  
les/2024/4/26/future-perfect-verb-  
nungslineien-2024](https://www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/4/26/future-perfect-verbindungslineien-2024)

DOMAGK HALLE 50  
Margarete-Schütte-Lihotzky-Str. 30  
80807 München  
[https://www.domagkateliers.com/  
halle-50](https://www.domagkateliers.com/halle-50)



Future Perfect: Fabian Feichter, The Song of  
the Spheres, 2023

81241

VERBINDUNGSLINIEN 2024

## FUTURE PERFECT

17.05.–02.06.2024

ERÖFFNUNG

16.05.2024 | 18 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Sa/So | 14–18 Uhr

Mo-Fr nach Vereinbarung unter

[air-m@muenchen.de](mailto:air-m@muenchen.de)

KÜNSTLER:INNEN

Jayoon Choi | Danilo Bastione

Nikolai Vogel

Was wäre, wenn die Zukunft schon da wäre, wenn die aktuellen Entwicklungen bereits zu Ende verlaufen wären? Wie würden wir dann auf unsere Welt jetzt zurückblicken?

Veranstaltungen bei der Eröffnung:

- Performance von Nikolai Vogel
- Lesung von Sujin Seo: Gold Rush
- Lesung von Seonran Cheon: Aufzeichnungen des Knochens
- Musikperformance von Taehun Lee
- Artist Talk (Moderation/Dolmetschen von Sool Park)

Informationen zum Projekt:

<https://www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/4/26/future-perfect-verbindungs-linien-2024>

EBENBÖCKHAUS

Ebenböckstraße 11 | 81241 München

<https://pasinger-fabrik.de/ebenboeckhaus/>



Future Perfect: Fabian Feichter, The Song of the Spheres, 2023

81667

VERBINDUNGSLINIEN 2024

## A COMMUNITY OF BODIES

04.05.–31.05.2024

ERÖFFNUNG

03.05.2024 | 18 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So | 11–19 Uhr

KÜNSTLER:INNEN

Dominik Bais | Ainelén Bertotti | Pierre-Yves Delannoy | Camila Pozner | Mariana Rodríguez Iglesias | Michael Schmidt Osías Yanov

BEITRÄGE von

Katrin Bittl | Yassamin-Sophia Boussaoud Gente del Cuero | Natacha Voliakovsky

KURATION

Mariana Rodríguez Iglesias

Michael Schmidt

A Community of Bodies ist ein prozessorientiertes und kooperativ angelegtes Ausstellungsprojekt, in dem argentinische und deutsche Künstler:innen in der Lothringer 13 Halle und darüber hinaus zusammenarbeiten.

INFOS UND BEGLEITPROGRAMM unter:

[www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/4/2/a-community-of-bodies-verbindungs-linien-2024](https://www.bbk-bayern.de/aktuelles/2024/4/2/a-community-of-bodies-verbindungs-linien-2024)

LOTHRINGER 13 HALLE

Lothringer Straße 13 | 81667 München

[www.lothringer13.com](http://www.lothringer13.com)



Osías Yanov, Coreografias de Sal, 2019, Foto: Lolo Bonfatti

85079

## FREIE WILDBAHN

bis 05.05.2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So | 11–18 Uhr

Landschaftsbilder von Dagmar Hummel

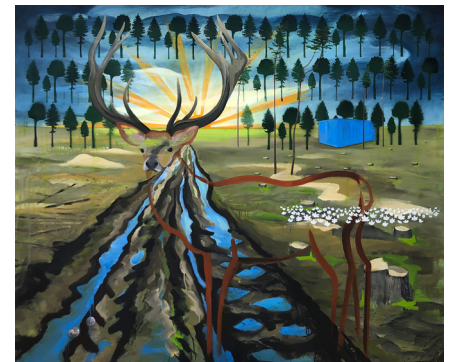
STÄDTISCHE GALERIE HARDERBASTEI

Oberer Graben 55 | 85079 Ingolstadt

<https://harderbastei.de>

BBK Oberbayern Nord und Ingolstadt

<https://www.bbk-ingolstadt.de>



Dagmar Hummel, „Rodung, ... oder ein Wunsch frei“, 2020, Acryl auf Leinwand 150 x 180 cm, Foto: D. Hummel

86153

## Kolleginnenpreis-Ausstellung

### NINA ZEILHOFER

26.04.–26.05.2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Di/Do | Sa/So 13–17 Uhr

In der Installation von Nina Zeilhofer verweben sich Raumzeichnungen und skulpturale textile Elemente zu einer faszinierenden Erforschung von Raum und Bedeutung.

BBK-GALERIE IM GLASPALAST

Beim Glaspalast 1 | 86153 Augsburg

(im 2. Stock)

BBK AUGSBURG SCHWABEN NORD

[www.kunst-aus-schwaben.de](http://www.kunst-aus-schwaben.de)

86153

## MEMBERS ONLY

03.05.–30.06.2024

### ERÖFFNUNG

02.05.2024 | 18 Uhr

Mitgliederausstellung mit Wahl zum Kolleg:innenpreis

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So | 10–17 Uhr

### HALLE 1 –

RAUM FÜR KUNST IM GLASPALAST

86153 Augsburg

<https://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/>

BBK AUGSBURG SCHWABEN NORD

[www.kunst-aus-schwaben.de](http://www.kunst-aus-schwaben.de)



Die HALLE1, bald gefüllt mit den Arbeiten der BBK Künstler:innen. Foto: N. Kiening

## BLICKWECHSEL

Herzliche Einladung  
zur Ausstellungseröffnung  
am Sonntag, dem 5. Mai 2024, um 11.00 Uhr  
in der Kunsthalle Kempten, Memminger Str. 5

Worte zur Ausstellung: Lucie Sommer - Leix, Vorsitzende des BBK

### Verleihung des Kunstpreises 2024

Der Preis ist dotiert mit 2.000 € und wird überreicht  
von der Rupert Gabler Stiftung, Ober Günzburg  
Würdigung des prämierten Werkes:  
Annette Felberbaum, Kulturbeauftragte Kempten

Ausstellungsdauer: 9.5. bis 2.6.2024

Öffnungszeiten: Sa, So, 11 bis 17 Uhr · Do, Fr, 15 bis 18 Uhr

Führungen:

Lucie Sommer - Leix: Do, 16.5.2024, 16 Uhr

Joram von Below: So, 12.5. und Sa, 25.5.2024, jeweils 16 Uhr

Der BBK Allgäu/Schwaben-Süd dankt dem Kulturamt, der Stadt Kempten und der Rupert Gabler Stiftung für die freundliche Förderung.

87439

## „BLICKWECHSEL“

### Ein Akt der

## Wertschätzung

05.05.–02.06.2024

### ERÖFFNUNG

mit Preisvergabe durch  
die R.-Gabler-Stiftung  
05.05.2024 | 11 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di–Fr | 15–18 Uhr  
Sa/So | 11–17 Uhr

Kunstschaffende des Berufsverbandes Bildender Künstler Allgäu und Schwaben Süd präsentieren eine eindrucksvolle Werksammlung zum Thema „Blickwechsel“ aus den Bereichen der Malerei, Skulptur und Fotografie.

### KUNSTHALLE KEMPTEN

Kemptener Straße 5 | 87439 Kempten  
[www.kunstinschwaben.de/](http://www.kunstinschwaben.de/)

Zeitgenössische Kunst  
**BLICKWECHSEL**

Marijanca Ambos · Bärl Auer  
Annemarie Augsten · Jürgen Batscheider  
Heidrun Bauer · Joram von Below  
Brigitte Dorn · Eva-Caroline Dornach  
Jeannette Dubielzig · Isolde Egger  
Vicent Göhlich · Ebby Hauser · Kilian  
Ben Höfer · Stephanie von Hoyos · Heike  
Hüttenkofer · Peter Huf · Kristin Kaeser  
Bernhard Jott Keller · Petra Klos · Petra  
Kollmannsberger · Elke Matthiesen-  
Streicher · Karl Karolus Maurer  
Barbara Mechler · Anne Messmer-  
Steinmann · Tilly Neuweiler  
Iris Nölle-Wehn · Angelika Oedingen  
Dagmar Reiche · Gerhard Ribka  
Erwin Rath · Ulrike Rüttinger  
Bernad Scheffer · Dieter Schmidt  
Elmar Suchy · Barbara Wolfart

Kulturamt der Stadt Kempten

KEMPTEN  
BBK  
GABLER  
STIFTUNG  
Kunsthalle Kempten

90402

## UNPLUGGED

### photography

bis 05.05.2024

### ÖFFNUNGSZEITEN

Sa | 15–19 Uhr  
So | 14–18 Uhr

Themenschwerpunkt Fotografie

### BBK VIEW

Eingang Ostermayr-Passage/Ecke  
Weikertsgässchen 4 | 90402 Nürnberg  
[www.bbk-nuernberg.de](http://www.bbk-nuernberg.de)



Werner Bauer (li.), Gerhild Wächter (re.)

90402

## UNPLUGGED drawing

15.06.–30.06.2024

### ERÖFFNUNG

14.06.2024 | 19 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

Sa | 15–19 Uhr  
So | 14–18 Uhr

Themenschwerpunkt Zeichenkunst

### BBK VIEW

Eingang Ostermayr-Passage/Ecke  
Weikertsgässchen 4 | 90402 Nürnberg  
[www.bbk-nuernberg.de](http://www.bbk-nuernberg.de)



92421

Verbindungslinien 2024

## HOMIE

12.05.–16.06.2024

ERÖFFNUNG

12.05.2024 | 11 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–Do | 13–17 Uhr

So | 11:30–17 Uhr

und nach Vereinbarung | Eintritt frei

Ausstellung von Kateřina Dobroslava Drahošová und Patrick Ostrowsky.

KEBBELVILLA

Fronberger Str. 31 | 92421 Schwandorf

[www.kebbelvilla.de](http://www.kebbelvilla.de)



Patrick Ostrowsky u. Kateřina Dobroslava Drahošová,  
Foto: Oberpfälzer Künstlerhaus



93047

## GOK 2024

bis 19.05.2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So | 12–18 Uhr

Die große Ostbayerische Kunstausstellung (GOK) zeigt Werke der Mitglieder des BBK Niederbayern/Oberpfalz.

KUNST- UND GEWERBEVEREIN  
REGENSBURG e. V.

Ludwigstraße 6 | 93047 Regensburg

[www.kunst-und-gewerbeverein.de](http://www.kunst-und-gewerbeverein.de)

BBK Niederbayern/Oberpfalz

[www.kunst-in-ostbayern.de](http://www.kunst-in-ostbayern.de)

96049

## DRUCK IM KESSELHAUS

bis 05.05.2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Fr | 15–18 Uhr

Sa/So/Fei | 13–18 Uhr

(Der Eintritt ist frei.)

KÜNSTLER:INNEN

Walli Bauer, Judith Bauer-Bornemann, Doris Bocka, Teresa Casanueva, Reinhard Feldrapp, Sybille Fenzel, Henrike Franz, Werner Geister, Friedemann Gottschald, Thomas Gröhling, Gerhard Hagen, Jannina Hector, Stephan Klenner-Otto, Georg Köstner, Irmgard Kramer, Andrea Landwehr-Ratka, Thomas Michel, Margit Rehner, Ulla Reiter, Waltraud Scheidel, Schwalme, Michaela Schwarzmann, Christiana Sieben, Maria Söllner, Monika Stock, Albert Ultsch, Ute Westien, Barbara Winkler

KUNSTRAUM KESSELHAUS

Untere Sandstr. 42/Eingang am Leintritt

96049 Bamberg

[www.bbk-oberfranken.de](http://www.bbk-oberfranken.de)

BEGLEITPROGRAMM | Info

BBK Oberfranken e.V.

Schützenstr. 4, 96047 Bamberg

[bbk-oberfranken.de](http://bbk-oberfranken.de)



Gerald Hagen, „Wald“



Naumann-Zimmer, o.T., Industriestraße,  
CNZ7942, 6k

97080

## DIE GANZE STADT

bis 19.05.2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Fr/Sa 15–18 Uhr | So 11–18 Uhr

Fotografische Arbeiten von  
Christoph Naumann-Zimmer

BBK GALERIE IM KULTURSPICHER

Oskar-Laredo-Platz 1 | 97080 Würzburg

[www.bbk-unterfranken.de/ausstellungen\\_bbk.html](http://www.bbk-unterfranken.de/ausstellungen_bbk.html)

97080

## DIE ULMER KOMMEN

01.06.–23.06.2024

ERÖFFNUNG

31.05.2024 | 19 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN

Fr/Sa 15–18 Uhr | So 11–18 Uhr

Austausch-Ausstellung mit dem  
Künstlerhaus Ulm

BBK GALERIE IM KULTURSPICHER

Oskar-Laredo-Platz 1 | 97080 Würzburg

[www.bbk-unterfranken.de/ausstellungen\\_bbk.html](http://www.bbk-unterfranken.de/ausstellungen_bbk.html)



**Vorstand**

Christian Schnurer, Dierk Berthel, Ludwig Bäuml

**Geschäftsstelle**

Leitung: Dr. Katrin Dillkofer

Dachauer Straße 112d

80636 München

mail@bbk-bayern.de

Tel.: 0152 549 899 34 (Geschäftsstelle)

Tel.: 0159 018 953 74 (Das Mobile Atelier)

www.bbk-bayern.de

## **Impressum**

NEWSLETTER\_2024#05 MAI

**Redaktion:**

Christian Schnurer, Stephanie Rössing

**Herausgeber:**

BBK Landesverband Bayern e. V.

c/o HALLE6, Dachauer Str. 112d

80636 München

mail@bbk-bayern.de

ImBildeDigital ist der Newsletter des Berufsverbandes

Bildender Künstlerinnen und Künstler

Landesverband Bayern

mit seinen neun

Regionalverbänden:

BBK Allgäu und Schwaben Süd

BBK München und Oberbayern

BBK Niederbayern

BBK Niederbayern/Oberpfalz

BBK Nürnberg und Mittelfranken

BBK Oberbayern Nord und Ingolstadt

BBK Oberfranken

BBK Schwaben Nord und Augsburg

BBK Unterfranken

Vielen Dank an die Regionalverbände für das bereitgestellte Text- und Bildmaterial!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27.05.2024.

Erscheinungsdatum der Ausgabe 2024#05 ist der 03.06.2024.